

11.01. — 27.01.2022 Interaktionen Wort.

#1 Klang.

Konzept und Realisation

blablabor, Annette Schmucki und
Reto Friedmann
Christoph Luchsinger

Beteiligte Künstler*innen

blablabor, Annette Schmucki und
Reto Friedmann (Komposition,
Radiokünstler*in)
Christoph Luchsinger (Trompete)
Radioorchester,
mit Neueinspielungen von
Christoph Luchsinger (Trompete),
Eva Nievergelt (Gesang)
und Omar Preiss (Sprecher)

Eintrittspreise

- Weinfelden, Frauenfeld,
Kreuzlingen & Gottlieben
Abendveranstaltung Fr. 20.–
Personen in Ausbildung Fr. 10.–
bis 16 Jahren Eintritt frei
- Arbon Eintritt frei, Kollekte

Kooperationspartner

Regionalbibliothek Weinfelden
Kantonsbibliothek Thurgau, Frauenfeld
Büecherbrugg Kreuzlingen
Stadtbibliothek Arbon
Literaturhaus Thurgau, Gottlieben

Unterstützt



- **Dienstag,
11. Januar 2022**
Regionalbibliothek Weinfelden
14.00–18.30 Uhr
Klanginstallation & Performance
19.30 Uhr
Klanginstallation, Performance und
Künstlergespräch
- **Mittwoch,
12. Januar 2022**
Kantonsbibliothek Thurgau, Frauenfeld
10.00–18.00 Uhr
Klanginstallation & Performance
19.30 Uhr
Klanginstallation, Performance und
Künstlergespräch
- **Donnerstag,
13. Januar 2022**
Büecherbrugg Kreuzlingen
15.00–18.00 Uhr
Klanginstallation & Performance
18.30 Uhr
Klanginstallation, Performance und
Künstlergespräch
- **Mittwoch,
26. Januar 2022**
Stadtbibliothek Arbon
15.00–18.00 Uhr
Klanginstallation & Performance
18.30 Uhr
Klanginstallation, Performance
und Künstlergespräch
- **Donnerstag,
27. Januar 2022**
Literaturhaus Thurgau, Gottlieben
18.00–19.30 Uhr
Klanginstallation & Performance
19.30 Uhr
Klanginstallation, Performance und
Künstlergespräch

● NCEISE ist eine interdisziplinäre Konzertreihe für Neue Musik im Kanton Thurgau. Hervorgegangen aus der Wettbewerbsausschreibung KosmosMusikThurgau und dabei ausgezeichnet, wird die erste Saison 2021/22 vom Kulturamt Thurgau unterstützt.

● Als Laboratorium für Klänge und Konzepte sollen eigenständige klangliche Sprachen an der Schnittstelle unterschiedlicher Medien, Herangehensweisen und Disziplinen entstehen. Im gemeinsamen Erschaffen, im fruchtbaren Dialog und Austausch sowie im Zusammenführen verschiedener Ideen und Fragestellungen werden neue Impulse gesetzt. Attraktive, sinnliche und verständliche Programme, welche nicht im Konzertsaal, sondern an aussergewöhnlichen Orten oder im öffentlichen Raum stattfinden, bieten dem Zuhörer ein bleibendes «Aha-Erlebnis».

● Sieben Radioapparate stehen in den Bücherregalen und murmeln vor sich hin. Ein Kauderwelsch aus Wortneuschöpfungen in sieben Sprachen; russisch, chinesisches, englisches, albanisches, thurgauisches, ungarisches. Als ob Bücher sprechen würden. Fremd und doch irgendwie vertraut. Die sieben Sprachmaterialien werden in Musik und Gesang übersetzt. Die sieben Spuren aus Wort und Ton und Lied bilden ein Stück. Die Apparate sind jedoch zu weit entfernt voneinander platziert und zu leise eingestellt, als dass sich ein Gesamteindruck vermitteln würde. Das Sprachmusikstück «Ungefähre» entschlüpft permanent, bleibt Fragment aus Wortfetzen und kleinen Klangskulpturen. Zu bestimmten Uhrzeiten trifft der Trompeter einen sprechenden und singenden Radioapparat, es kommt zum flüchtigen Duett. Ein Übereinander, Miteinander, Nacheinander; geschwätzig, dünnfädig oder schweigend.

● Am Abend wird das Konzert für Radioorchester und Trompete aufgeführt. Dazu installiert Blablabor 42 Kofferradios, die leise rauschen. Christoph Luchsinger hört ab Kopfhörer gesprochene und gesungene Wörter. Diese übersetzt er auf sein Instrument. Währenddessen bringt Blablabor nach und nach die sieben in der Bibliothek verstreuten UKW-Sender und Kofferradios zum Konzert. Mit jedem eintreffenden UKW-Sender stimmt eine Gruppe von Kofferradios in das Konzert ein. Die Trompete schwatzt ungerührt weiter.



